

Lebenslauf (Stand 1. Oktober 2016)

14. 05. 1974	geboren in Köln
1984-1993	Besuch des Collegium Josephinum in Bonn.
seit Okt. 1990	Organist an der Klosterkirche der Redemptoristen (Bonn)
1993-2006	Studium der Katholischen Theologie, Klassischen Philologie (Latein und Griechisch) und Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
1997-1999	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie der Universität Bonn (Prof. Dr. G. Schöllgen).
1999	Diplom in Katholischer Theologie.
1999-2002	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie der Universität Bonn im Rahmen des DFG-Projektes: „Eine Bibliographie zum antiken Synodalrecht - Eine interaktive Version“.
Juli-Dez. 2002	Wissenschaftliche Hilfskraft am Franz Joseph Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike.
WiSe 2003	Promotion zum Dr. theol. im Fach Alte Kirchengeschichte / Patrologie. Dissertation: Die <i>Constitutio concilii</i> des ersten Konzils von Toledo (400) – ein philologisch-historischer Kommentar.
WiSe 2003/04	Erstes Staatsexamen in Lateinischer Philologie und Katholischer Religionslehre.
2003-Juni 2006	Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie der Universität Bonn im Rahmen des DFG-Projektes „Ablauf, Organisation und Selbstverständnis antiker Synoden im Spiegel ihrer Akten“.
2003-2006	Promotionsstudium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in den Fächern: Lateinische Philologie – Griechische Philologie – Alte Kirchengeschichte.
seit WiSe 2004/05	Ständiger Lehrauftrag für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
WiSe 2006	Promotion zum Dr. phil. im Fach Lateinische Philologie. Dissertation: Ablauf, Organisation und Selbstverständnis westlicher antiker Synoden im Spiegel ihrer Akten.

März 2007 – Dez. 2010	Wissenschaftlicher Angestellter am Franz Joseph Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike (Teilzeit: Redaktion des Reallexikons für Antike und Christentum mit den Schwerpunkten Alte Kirchengeschichte und Klassische Philologie).
Okt. 2007 – Sept. 2013	Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte der Universität Bonn im Rahmen des DFG-Projektes „Rein und unrein in Antike und Christentum“ (Teilzeit; Habilitationsprojekt).
WiSe 2008/09	Anerkennung der Rigorosumsprüfung im Fach Griechische Philologie für das Lehramt an Gymnasium und Gesamtschule. Lehrauftrag in Mittellateinischer Philologie an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms Universität Bonn.
seit SoSe 2009	Ständiger Lehrauftrag in Klassischer Philologie am Institut für Altertumskunde der Universität Köln.
WiSe 2009/10	Erwerb des „Zertifikat Hochschuldidaktik“ im Rahmen des hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramms der Universität Bonn. (äquivalent zum Basismodul des NRW-Zertifikats „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“)
SoSe 2012 - SoSe2013	Studium des Aramäischen und des Syrischen bei Prof. Dr. Peter Nagel (Orientalisches Seminar, Bonn).
Jan. – April 2014	Stipendiat der „Kalkhof-Rose-Stiftung“ der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur.
SoSe 2014	Lehrauftrag in Klassischer Philologie am Institut für Klassische Philologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
seit SoSe 2014	Ständiger Lehrauftrag für Kirchengeschichte am Institut für Katholische Theologie der Universität Köln.
SoSe 2015	Habilitation im Fach „Alte Kirchengeschichte / Patrologie“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
WiSe 2015/16	Zuerkennung des <i>Antonie Wlosok-Preises</i> der Universität Mainz für die Habilitationsschrift.
seit WiSe 2015/16	Studium der Koptischen Sprache.
seit Febr. 2016	Wissenschaftlicher Angestellter im DFG-Projekt „Die Rhetorik des Gebets. Studien zur spätantiken lateinischen Kultsprache“ (Modul Eigene Stelle).
SoSe 2016	Lehrauftrag für Alte Kirchengeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen.

WiSe 2016/17

Vertretung der Professur für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.